

BIG 3 CIRCUIT

NENNUNGSGUIDE

Das neue Levelingprogramm der AQHA bringt für das Showmanagement viele Freiheiten- und für die Starter viele Fragezeichen. Für unsere Big 3 Circuit-Turniere haben wir das Leveling so angepasst, wie wir es für unsere Turnierszene am Besten finden. Neu geschaffen wurde dadurch die AQHA Rookie-Klasse. Um einigen Fragen zuvorzukommen, haben wir diesen kleinen Guide geschrieben. Bitte scheut nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren. Im Vorfeld lassen sich diese besser bearbeiten als direkt am Turnier.

WO DARF ICH NENNEN?

AQHA/APHA (OPEN /AMATEUR)

Grundsätzliches: Das System der AQHA (und APHA) unterscheidet sich von dem der SWRA oder EWU. Nach oben, sofern die Besitzverhältnisse der Pferde regelkonform sind, darf sich jeder mit den «Besseren» messen. Ist jedoch einmal ein Level bzw. eine gewisse Punktzahl in einer Division und Klasse erreicht (mit derselben Pferd/Reiter Kombination) kann nicht mehr in den niedrigeren Stufe gestartet werden. Ein Profireiter gehört in die Open Klasse.

Open: Das Level ist hoch. Open bedeutet übersetzt «offen», bzw. unlimitiert. In dieser Division müssen Profis starten. Als Profis gelten Reiter und Reiterinnen die fremde Pferde trainieren, Reitunterricht gegen Entgelt geben, oder als AQHA Richter (oder APHA/NRHA/EWU Judge ect.) amten. Unlimitiert heisst aber auch, dass auch Amateure und Youth für diese Klassen zugelassen sind. Sie müssen aber zwingend ihr eigenes Pferd (oder ein Pferd im Familienbesitz stehendes) in der Open Division vorstellen. Achtung! Wer als Amateur ein fremdes Pferd in der Open vorstellt, verliert den AQHA Amateur-Status. Pferde bis und mit 5 Jahren dürfen zweihändig am Snafflebit oder Bosal vorgestellt werden, Pferde ab dem 6. Alterjahr zwingend einhändig am Bit (Kandare).

Open Green: Klassen für «grüne» Quarter Horses unabhängig vom Alter mit weniger als 10 AQHA Lifetimepunkten pro Disziplin. Es gelten die Amateurregeln bezüglich der Besitzverhältnisse. Die Zügelführung ist frei wählbar, muss jedoch dem gewählten Bit entsprechen. Snafflebit und Bosal zweihändig, Bit einhändig.

Amateur: Das Level ist hoch. Als Amateure gelten Reiter und Reiterinnen, die keine fremde Pferde und Reiter gegen Entgelt trainieren. Die Pferde die in der Amateur Division vorgestellt werden, müssen dem Reiter/Vorsteller oder einem Familienmitglied gehören. Pferde bis und mit 5 Jahren dürfen zweihändig am Snafflebit oder Bosal vorgestellt werden, Pferde ab dem 6. Alterjahr zwingend einhändig am Bit (Kandare).

Novice Amateur: Mittleres Level. Reiter bis max. 25 AQHA Lifetimepoints pro Disziplin dürfen in der Novice Amateur-Division starten. Es dürfen fremde Pferde vorgestellt werden, was den Reiter betrifft, gelten aber die Amateur-Status-Regeln. Also keine Reitstunden und Trainings gegen Entgelt. Die Zügelführung ist frei wählbar, muss jedoch dem gewählten Bit entsprechen. Snafflebit und Bosal zweihändig, Bit einhändig.

Rookie: Einsteiger Level. Diese Division ist für Turniereinsteiger und Anfänger, um erste Turnierfahrung zu bekommen. Die Starter dürfen in den jeweiligen Disziplinen nicht mehr als 10 AQHA Lifetimepoints pro Disziplin haben. Hier gelten dieselben Regeln wie für die Novice Amateur Reiter und Reiterinnen. Es dürfen fremde Pferde vorgestellt werden. Die

Zügelführung ist frei wählbar, muss jedoch dem gewählten Bit entsprechen. Snafflebit und Bosal zweihändig, Bit einhändig.

Youth: Das Level ist hoch. Jugendliche Reiter bis und mit 18 Jahre (in dem Jahr wo der Reiter die Reiterin 19 wird, darf noch in der Youth Division geritten werden). Die Pferde müssen dem Reiter oder einem Familienmitglied gehören. Pferde bis und mit 5 Jahren dürfen zweihändig am Snafflebit oder Bosal vorgestellt werden, Pferde ab dem 6. Alterjahr zwingend einhändig am Bit (Kandare).

Novice Youth: Einsteiger bis mittleres Level. Jugendliche Reiter bis und mit 18 Jahre (in dem Jahr wo der Reiter die Reiterin 19 wird, darf noch in der Youth Division geritten werden). Es dürfen Fremdperde geritten werden. Die Zügelführung ist frei wählbar, muss jedoch dem gewählten Bit entsprechen. Snafflebit und Bosal zweihändig, Bit einhändig.

GREENHORN

Die Greenhornklassen sind rasseoffen. Turniereinsteiger mit einem Quarter, Paint, Freiberger, Andalusier, Shetty, etc dürfen hier starten. Fremdperde dürfen geritten werden. Die Zügelführung ist frei wählbar, muss jedoch dem gewählten Bit entsprechen. Snafflebit und Bosal zweihändig, Bit einhändig.

GREENHORSE

Junge und/oder unerfahrene Pferde können hier vorgestellt werden. Es ist ebenfalls rasseoffen. Fremdperde dürfen geritten werden. Die Zügelführung ist frei wählbar, muss jedoch dem gewählten Bit entsprechen. Snafflebit und Bosal zweihändig, Bit einhändig.

BEISPIELE

1. Starter Mark Muster besitzt eine Quarterhorse-Stute, mit der er schon einige Jahre an Turnieren war. In den letzten Jahren ist er Novice Amateur geritten. Vor allem die Disziplinen Trail und Horsemanship. Trotzdem hat er in keiner Disziplin mehr als 10 Lifetimepoints.
Nennung: Theoretisch ist Mark Muster berechtigt in den Rookie-Klassen zu starten. Da er aber kein Einsteiger mehr ist und sich auch reiterlich weiterhin als „Novice Amateur“ sieht, darf er selbstverständlich auch im neuen Levellingsystem bei den Novice Amateuren starten. Wir würden dies auch empfehlen.
2. Elisa Meier besitzt einen Quarter, ist aber noch nie auf Turnieren gewesen.
Nennung: Elisa ist Rookie-startberechtigt. Natürlich darf sie auch in einer höheren Division starten. So dürfte sie am Freitag in den Rookie-Klassen und am Wochenende z.B. in den Novice-Klassen starten. Ausserdem könnte sie auch für die Greenhorn-Klassen nennen und somit eine Klassierung in der Rookie und in der Greenhorn-Klasse erreichen- und dies mit einem Ritt!
3. Jana Schmitt besitzt einen Freibergerwallach und startet mit ihm in der LK4 der SWRA und möchte nun an einem Big 3-Turnier teilnehmen.
Nennung: Jana darf in den Greenhorn-Klassen starten.
4. Olav Heinen besitzt einen Freiberger und reitet bei der SWRA erfolgreich in der LK2.
Nennung: Olav hat leider keine Startmöglichkeit im Rahmen des Big 3-Circuit

5. Manuela Valser ist 16 Jahre alt und hat eine Reitbeteiligung auf einer Quarterstute, die nicht ihr oder einem Familienmitglied gehört und darf nun an ihr erstes Turnier.
Nennung: Manuela darf in den Novice Youth-Klassen und in den Greenhornklassen starten.

WAS MUSS ICH MIT MEINER NENNUNG MITSCHICKEN?

AQHA und APHA approved Klassen: Für die Quarter-Klassen brauchen wir neben der ausgefüllten Ausschreibung eine Kopie der Pferdepapiere und eine Kopie der AQHA- Membercard (entsprechend der Division). Wir haben eine Datenbank. Wenn für das erste Turnier des Jahres alle erforderlichen Papiere mitgeschickt wurden und alle Angaben korrekt sind, müssen sie für die nachfolgenden zwei Turniere nicht mehr mitgeschickt werden. Die AQHA-Mitgliedschaft kann notfalls direkt im Showbüro gelöst werden. Bitte habt dafür eure Kreditkarte dabei!

Greenhorn/Greenhorse: Die Klassen sind rasseoffen. Hierfür brauchen wir die Pferdepapiere nicht. Auch eine Mitgliedschaft und das Brevet sind nicht erforderlich.

DAS AQHA PUNKTESYSTEM

Die an einem AQHA erreichten Punkte werden dem jeweiligen AQHA Member und dem registrierten Pferd gutgeschrieben. Die erreichte Punktzahl ist entscheidend ob der jeweilige Reiter oder das Pferd noch Rookie, bzw. Novice startberechtigt ist. Dabei gelten erreichte 10 AQHA Punkte bei der Rookie Division und 25 bei der Novice Division. Beim neu eingeführten AQHA Levelingsystem werden in einer Übergangsphase die erreichten Punkte von Pferd und Reiter der letzten 3 Jahre ermittelt. Die Startberechtigung kann via AQHA.com und dem Memberlogin (wer keinen AQHA PIN Code zu seiner Karte hat, sollte diesen also dringend anfordern) nachgeprüft. Openreiter haben diese Punkte nicht, hier sind die erreichten Punkte der Pferde entscheidend für eine Startberechtigung in einer der Open Divisionen. Wir bieten an der Big 3 nur Open und Green an, es gäbe aber die Möglichkeit die Open in weitere Levels zu unterteilen, was in der Schweiz keinen Sinn macht.

Die Punktevergabe ist abhängig von der Anzahl gestarteter Pferde. Punkte gibt es erst ab Klassen mit 3 Teilnehmern. Die Punktetabelle sieht wie folgt aus:

Anzahl Pferde pro Klasse	1st	2nd	3rd	4th	5th	6th	7th	8th	9th	10th
3 - 4	1/2									
5 - 9	1	1/2								
10 - 14	2	1	1/2							
15 - 19	3	2	1	1/2						
20 - 24	4	3	2	1	1/2					
25 - 29	5	4	3	2	1	1/2				
30 - 34	6	5	4	3	2	1	1/2			
35 - 39	7	6	5	4	3	2	1	½		
40 - 44	8	7	6	5	4	3	2	1	1/2	
45 und mehr	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1/2

AQHA Register of Merit, eine besondere Auszeichnung die von der AQHA vergeben wird. Erreicht ein Pferd 10 AQHA Performance Punkte (also in den gerittenen Klassen), wird es in das Register of Merit aufgenommen (ROM). Voraussetzung ist aber, dass mindestens in einer Disziplin 5 Punkte erreicht wurden. Für 10 AQHA Halter Punkte wird das ROM Halter vergeben.